

Terminkalender

Oelde Montag, 30. April 2007

Vereine Sportschützen Diana: 17 bis 19 Uhr Training, ESV-Schießstand Ahmenhorst. TV-Jahn-Breitensportabteilung: 18 und 19 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 20 Uhr Bodyfitness in der Turnhalle der Von-Ketteler-Schule. LV Oelde Walkinggruppe: 18.30 Uhr ab Parkplatz Benningloh. Akkordeon-Orchester „Hohnerklang“: ab 19.30 Uhr Proben der einzelnen Spielgruppen im Kolpingheim Oelde. LV Oelde: 20 bis 21 Uhr Gymnastik in der Turnhalle der Realschule.

Kirchen Pfarrgemeinde St. Johannes: 9.30 Uhr Spieltreff der KFD; 16 bis 18 Uhr Pfarrbücherei geöffnet; 17.15 Uhr Rosenkranzgebet. Pfarrgemeinde St. Vitus Sünninghausen: 10.30 Uhr Silberhochzeit Westarp-Dahmann.

Dies und Das Radstation im Bahnhof Oelde: 5.30 bis 19 Uhr geöffnet. Freibad im Stromberger Gaßbachtal: 7 bis 19 Uhr geöffnet. Hallenbad Oelde: 10 bis 21 Uhr geöffnet. Mix-max Recycling und Secondhand-Verkauf: 10 bis 18 Uhr geöffnet. Minigolf im Stromberger Gaßbachtal: 16 bis 20 Uhr geöffnet. FDP Oelde: 19.30 Uhr Tanz in den Mai. Freiwillige Feuerwehr Stromberg: 20 Uhr Spritzenhausparty in der Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses. Kaffeehaus vom Kolke: 20 Uhr Konzert der Stable Roof Jazz & Blues Band. Landhaus Zum Geisterholz: 21 Uhr Tanz in den Mai mit DJ Helmar und DJ Heiko.

Service Bürgerbüro Stadt Oelde: von 8 bis 17 Uhr geöffnet.

Beratung Hospizbewegung im Kreis Warendorf: Ansprechpartner in Oelde Monika Beumer. Caritas-Zentrum: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr Sozialstation, Sucht- und Drogenberatungsstelle, Kath. Verband für soziale Dienste, Ausbilderberatung, Am Markt 8. Paritätisches Zentrum, Herrenstraße 7: Beratung für

Kinder, Jugendliche und Familien / Erstberatung / Erziehungshilfen: Terminvergabe unter 02522/83842-13; Beratungsstelle Varia, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Terminvergabe unter 02522/83842-13; Beratungszentrum für Alleinerziehende und andere Familien: Terminvergabe unter 02522/83842-13; Spielgruppe „Im Zauberal Wald“: 02522/83842-10. Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonie-Büro Oelde, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Obere Breidenstiege 4, telefonische Absprache unter 02522/831720. Senioren-Service, Hilfe für den häuslichen Bereich: 9 bis 10 Uhr und 14 bis 15 Uhr erreichbar unter 02522/833239, sonst Anrufbeantworter. Frauennotruf Münster: Beratungsstelle für vergewaltigte und sexuell belästigte Frauen, 10 bis 12 Uhr und 18 bis 20 Uhr zu erreichen unter 0251/34443. Erziehungsberatungsstelle Neubeckum (Diakonie Gütersloh): 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, 02525/2063. Von 10 bis 12 Uhr offene Telefonsprechstunde. Schwangerschaftsberatung des SKF e.V. im Kreis Warendorf: Büro Oelde, Am Markt 8, 02382/889960. Donum Vitae: 9 bis 16 Uhr Beratung bei Schwangerschaftsproblemen und für Familienplanung, Von-Geismar-Str. 4 in Ahlen, 02382/783820, sowie Ostwall 35 in Warendorf, 02581/927370. Drogenberatungsstelle mit Drobis-Mobil: 14 bis 16 Uhr am seitlichen Eingang des Rathauses, Bahnhofstraße, 0171/3588338. Caritas-Trägergesellschaft Nord: Betreutes Wohnen für geistig behinderte Menschen, 16 bis 18 Uhr Sprechstunde von Heike Gruchot, Pfarrgemeinde St. Joseph, Wibelstraße.

Kino Filmzentrum Oelde: 20 Uhr 300; Neues vom Wixer; Tagebuch eines Skandals.

Wichtige Rufnummern Polizei Notruf: 110 Feuerwehr Notruf: 112 Feuerwache: 02522/93666 Krankentransport: (vorwahlfrei) 19222 Handwerker-notrufzentrale: 01805/636023 Marienhospital: 02522/990 EVO: 02522/93070 Störung Gas: 02522/2264 Störung Strom: 02522/4116 Stadtverwaltung: 02522/720 Bürgerbüro: 02522/72120 Umwelttelefon: 02522/72444 Familien- und Wohnberatung des Kreises: 02581/532244 Kulturtelefon: 02522/72811 und 72812 Eigenbetrieb Forum: 02522/72800 Infoline-Glückspielsucht NRW: 01801/776611

Kaffeekonzert auf dem Stromberger Burgberg



Titelmelodien aus Film und Fernsehen spielte die Big Band des Gymnasiums St. Michael Ahlen. Sie sorgte damit für gute Unterhaltung beim Kaffeekonzert auf dem Stromberger Burgberg.

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen genossen am Sonntagmorgen zahlreiche Musikfreunde das Kaffeekonzert in Stromberg. Dort traten unter anderem die Mitglieder des Männergesangsvereins Liedertafel Stromberg (links im Bild) unter Leitung von Hans-Jörg Wever auf. Bilder: Jasper

Musiker sorgen für gute Laune

Stromberg (cj). Im Sonnenschein bei Kaffee und Musik haben zahlreiche Kulturfreunde aus Oelde und Umgebung den Sonntagmittag verbracht. Mehrere Chöre und eine Big Band hatten zum Kaffeekonzert auf den Burgberg vor der Stromberger Kreuzkirche geladen. Wilfried Thorwesten, Leiter von mehreren beteiligten Chören,

begrüßte die Zuhörer auf dem gut besuchten Burgberg und lud sie sofort zum Mitsingen ein. Augenwinkend sagte er: „Leider hatten die Chöre keine Zeit zum Einsingen. Ich schlage vor, dass wir das nun gemeinsam nachholen.“ Mit schwungvollen Melodien eröffneten die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors von St. Lambertus Stromberg das Konzertprogramm.

Von der „Berliner Luft“ und „Wochenend und Sonnenschein“ berichtete anschließend der Männerchor Liedertafel Stromberg unter Leitung von Hans-Jörg Wever den Zuhörern und sorgte damit für gute Laune. Am Klavier begleitete Martin Tigges den Chor. Der Männergesangsverein Langenberg trat unter Leitung von

Wilfried Thorwesten auf. Eine ganz andere Art von Musik, doch nicht weniger gute Unterhaltung präsentierte die Big Band des Gymnasiums St. Michael in Ahlen. Viel Applaus bekam auch der Projektchor, der im Juni das Musikspiel „Franz von Assisi“ in Stromberg aufführt. Die Gruppe gab der Öffentlichkeit vorab eine Kostprobe ihres Könnens.

„Prima Klima für Oelde“ in Jühnde



Ein Dorf mit Vorbildcharakter

Oelde (gl). Das Dorf Jühnde, nahe der Stadt Göttingen gelegen, war Ziel einer Exkursion der Oelder Agenda-Gruppe „Prima Klima für Oelde“. Das 750 Einwohner große Dorf habe weitestens Vorbildcharakter mit Blick auf eine unabhängige Energieversorgung, heißt es in einer Mitteilung. Dort sei man unabhängig von Öl und Gas und arbeite dazu noch umweltfreundlich und wirtschaftlich. Die Jühnder hätten in Zusammenarbeit mit der Universität Göttingen ein überzeugendes Projekt verwirklicht und seien Vorreiter im Bereich unabhängiger Nahwärmekonzepte geworden. Die gesamte Wärme- und Stromversorgung werde durch den Kohlendioxid-neutralen Energieträger Biomasse geleistet. Auf Jahr gerechnet benötigt Jühnde 9000 Kubikmeter Gülle und 10 000 Tonnen nachwachsende Rohstoffe. Die Biogasanlage mit Blockheizkraftwerk in Kombination mit einem Hackschnitzelheizwerk sorgte für eine sichere Energieversorgung. Als innovativ gelte das Nahwärmenetz mit einer Gesamtleitungslänge von 5,5 Kilometern. Fast 70 Prozent der Jühnder Haushalte seien an dieses Nahwärmenetz angeschlossen. Die Jühnder Bürger freuten sich nicht nur über die um bis zu 40 Prozent gesunkenen Heizkosten, sondern auch über die Zukunftsfähigkeit ihres Systems. Die Oelder Besucher hätten sich abschließend gefragt, wie sich auch Oelde zukünftig mit dezentralen Nahwärmekonzepten auseinandersetzen könne. Alle Teilnehmer seien sich einig, dass die Technologie vorhanden sei. Jühnde könne auch als Heuruforderung für alle Kommunalpolitiker gesehen werden, die es ernst meinen mit dem Klimaschutz.

1. Mai

Tag der offenen Tür bei Febatec

Oelde (gl). Ihr zehnjähriges Bestehen will die Firma Febatec Fensterbautechnik am morgigen Dienstag, 1. Mai, mit vielen Besuchern feiern. Ponyreiten, eine Hüpfburg und die Verlosung einer Ballonfahrt gehören zum Programm an der Hauptstraße 130 zwischen Oelde und Lette. Mit Getränken, Bratwurst, Pommes frites und Kaffee und Kuchen werden die Mai-Ausflieger bewirtet, die auch einen Blick in den Betrieb werfen können.

Zum Geisterholz

Tanz in den Mai im Landhaus

Oelde (gl). In den Mai tanzen können alle, die Lust haben, am heutigen Montag, 30. April, ab 21 Uhr im Oelder Landhaus Zum Geisterholz. Die Besucher erwartet eine Tanzbar mit DJ Helmar und DJ Heiko (H&H-DJ-Team). Auch für eine mobile Cocktailbar mit professionellen Barkeepern vom Oelder „Mosquito“ ist gesorgt. Karten gibt es noch an der Abendkasse.

Klassentreffen



Der Abschlussjahrgang von 1957 der Lamberti-Volksschule Stromberg hat sich am Samstag 50 Jahre nach der Entlassung in Stromberg wiedertrefften und an die Schulzeit erinnert. Bild: Kalläne

Anmelden

Plätze frei bei Fahrten der Oelder Gartenfreunde

Oelde (gl). Der Oelder Obst- und Gartenbauverein (OGV) weist darauf hin, dass noch Plätze frei sind bei der Tagesfahrt am Samstag, 26. Mai. An diesem Tag geht es zum Wildpferdefang nach Dülmen.

Die Kosten pro Person belaufen sich auf 45 Euro, teilen die Verantwortlichen mit. Los geht es am 26. Mai um 8 Uhr vom Carl-Haver-Platz in Oelde aus. Anmelden kann man sich auch

noch für die Drei-Tage-Fahrt zur Bundesgartenschau nach Gera / Ronneburg. Die Fahrt findet statt von Freitag 31. August, bis Sonntag, 2. September. Die Kosten belaufen sich auf 186 Euro pro Person, der Zu-

schlag für ein Einzelzimmer beträgt 35 Euro. Abfahrt ist um 6 Uhr am Carl-Haver-Platz. Anmeldungen für beide Fahrten nimmt Edeltraud Rampelmann unter 02586/618 entgegen.

Die Erinnerung an Abschlussfahrt nach Bonn wird lebendig

Stromberg (wka). Neugierig beugen sich die Mitglieder des Entlassjahrgangs 1957 der Lamberti-Volksschule Stromberg über die vergilbte, alte Ausgabe der Zeitung „Das Parlament“. Ein großes, schwarzweißes Foto zeigt die Gesichter der damals Fünfzehnjährigen. 30 Jahre später haben sich die ehemaligen Mitschüler am Samstag bei ihrem Klassentreffen an das Preisausschreiben erinnert, bei dem sie als Abschlussklasse eine Fahrt nach Bonn gewonnen hatten. Beim Brunch in der Stromberger Gaststätte „Zum Burggrafen“ wurde neben Klassenfotos auch eine alte Zeitung hergereicht. „Das Parlament“ vom 10. April 1957 zeigt die Abschlussklasse 1957 bei ihrem einwöchigen Aufenthalt in Bonn. „Wir haben die Reise bei dem Weihnachtspreisausschreiben der Bundeszentrale für Heimatdienst gewonnen“, erinnert sich Alfons Kappel.

Für die Zeit nach dem Essen hatte er zusammen mit Christa Meiwes einen Ausflug zum Kaffee trinken im Kulturgut Haus Nottbeck geplant. „27 ehemalige Mitschüler und Lutzi Lohmann, eine ehemalige Lehrerin, haben an dem Treffen teilgenommen“, freute sich Kappel. „Manche sind extra aus Köln, Dortmund oder Hannover angereist.“ Eine ehemalige Mitschülerin aus Bayern habe leider nicht kommen können. In den vergangenen Jahren seien neun von den ehemals 53 Schülerinnen und Schülern und der ehemalige Klassenlehrer, Ewald Austermann, verstorben. Alfons Kappel hofft, dass das Klassentreffen noch viele weitere alte Erinnerungen aufleben lässt. Nach dem Rundgang beim Haus Nottbeck ging es für die Teilnehmer zurück in den Ortskern von Stromberg. Dort machten sie einen Spaziergang auf dem Burgberg.